

Auswahlverfahren: Kiezfest Rollbergsiedlung 2016

Vorbemerkung:

Das Quartiersmanagement Rollbergsiedlung veranstaltet jährlich ein Kiezfest in der Rollbergsiedlung, das vor allem dazu dienen soll, die Bewohner(innen) und Akteure der verschiedenen Einrichtungen zusammenzubringen, sich gegenseitig kennenzulernen, sich auszutauschen und sich über die verschiedenen Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebote zu informieren. Das Kiezfest soll einen Überblick über alle aktuellen Geschehnisse und Projekte sowie die Angebote und Akteure im Gebiet geben. Darüber hinaus sollen die Besucher(innen) durch ein kulturelles Rahmenprogramm unterhalten und angesprochen werden, womit nicht nur intern, sondern auch extern für das Gebiet geworben werden kann. Das Quartiersmanagement Rollbergsiedlung arbeitet seit 1999 im Gebiet.

Zielsetzung:

Das grundsätzliche Ziel besteht darin, die Identifikation der BewohnerInnen mit dem Gebiet zu erhöhen, den öffentlichen Raum zu beleben sowie über das gemeinsame Feiern das nachbarschaftliche Miteinander der unterschiedlichen Bewohnergruppen zu stärken. Eine neue Herausforderung ist auch die Integration von Flüchtlingen. Dabei ist es erforderlich neue Wege zu gehen und Lösungen zu entwickeln. Auch Rollberger Einrichtungen und Initiativen engagieren sich für die Integration von Flüchtlingen ins Kiezleben. Das soll auf dem Kiezfest unter dem Motto **„Willkommen im Rollberg: Gemeinsam miteinander und füreinander!“** sichtbar gemacht werden.

Die Kiezakteure, Vereine, Einrichtungen und Projekte erhalten die Möglichkeit, ihre Arbeit an ca. 10 bis 15 Ständen zu präsentieren und Speisen und Getränke anzubieten. Das Ziel ist es, ein „lebhaftes Treiben“ zu initiieren. Die Veranstaltung ist nicht kommerziell zu gestalten.

Gegenstand des Auswahlverfahrens / Leistungsbeschreibung:

- Koordination, organisatorische und inhaltliche Vorbereitung des Kiezfestes: v. a. Organisation der Bühne, der Stände (ca. 10 – 15) und die entsprechende Teilnehmerakquise in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Quartiersmanagement
- Einbindung der BewohnerInnen und Akteure aus dem Gebiet
- Ablaufplan, Bühnenprogramm, Moderation usw.
- Erstellung eines kreativen, interkulturellen und generationsübergreifenden Programms, das die BewohnerInnen des Gebiets Rollbergsiedlung anspricht.
- Betreuung des Bühnenprogramms und des Ablaufs am Tag des Kiezfestes
- Öffentlichkeitsarbeit (Bewerbung der Veranstaltung durch Flyer, Plakate etc.)
- Stromanschlüsse, GEMA, Versicherungen, Sanitäter, Müllbeseitigung etc.

Einzureichende Unterlagen:

- Einreichung eines Konzepts zur Durchführung unter Berücksichtigung des Mottos
- Kostenkalkulation mit Aufschlüsselung der Honorarmittel (Stundensatz, keine Tagessätze), Personalkonzept

- Darstellung der zeitlichen Rahmenplanung
- Nachweis der Erfahrungen in der Durchführung ähnlicher Veranstaltungen
- Kenntnisse über das QM-Gebiet (Ausgangslage, Bewohnerstruktur, Einrichtungen)
- Selbstdarstellung, Nachweis der fachlichen Qualifikation und Referenzen hinsichtlich der Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Projektumsetzung

Leistungszeitraum:

Der vorgesehene Zeitraum ist zunächst definiert vom **14.03.2015 bis 30.06.2015**. Der Termin für das Fest ist **Dienstag, der 31.05.2016 von 15:00 bis 18:00 Uhr**.

Kostenrahmen:

Für die Organisation und Betreuung des Kiezfestes sowie für Sach- bzw. Materialkosten (bspw. Bühne, Marktstände) stehen Fördermittel aus dem Öffentlichkeitsfonds in Höhe von insgesamt maximal **3.300,- €** zur Verfügung.

Rahmen der Angebotsabgabe:

Die Bewerbungsunterlagen sind bis **Freitag, den 26.02.2016** per E-Mail unter info-rollberg@quartiersmanagement.de oder postalisch beim

Quartiersmanagement Rollbergsiedlung
Falkstraße 25
12047 Berlin

einzureichen.

Für Nachfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement-Team in der Rollbergsiedlung unter der Tel.: 030/68977258 zur Verfügung.

Hinweise:

Akteure aus dem Gebiet Rollbergsiedlung sind ausdrücklich dazu aufgefordert, ihr Angebot abzugeben und werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.